

**Wie die Gerichte des Justizentrums am Wall sowie die Staatsanwaltschaft des
Justizentrums II Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten**
(Informationen nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung
bzw. nach § 55 des Bundesdatenschutzgesetzes)

Die Gerichte des Justizentrums am Wall (Hanseatisches Oberlandesgericht in Bremen, Oberverwaltungsgericht Bremen, Verwaltungsgericht Bremen, Landesarbeitsgericht Bremen, Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven, Finanzgericht Bremen und Sozialgericht Bremen) sowie die Behörde des Justizentrums II (Außenstelle der Staatsanwaltschaft Bremen) verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in gesetzlich geregelten Verfahren. Personenbezogene Daten sind beispielsweise Angaben zu Ihrer Person, aber auch zu Sachverhalten, die mit Ihrer Person in Verbindung stehen. Bei der Erhebung, Speicherung, Übermittlung und sonstigen Verarbeitungen genügen wir höchsten Anforderungen an die Sicherheit Ihrer Daten. Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie darüber informieren,

- an wen Sie sich zur Geltendmachung Ihrer Rechte oder bei Fragen zum Datenschutz wenden können,
- auf welcher Grundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten,
- wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen und
- welche Rechte Sie nach dem Datenschutzrecht gegenüber den Staatsanwaltschaften haben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung bei den Gerichten des Justizentrums am Wall und der Staatsanwaltschaft des Justizentrums II verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

a) Verantwortliche Stellen

Ihre personenbezogenen Daten werden durch
Hanseatisches Oberlandesgericht in Bremen,
Oberverwaltungsgericht Bremen,
Verwaltungsgericht Bremen,
Landesarbeitsgericht Bremen,
Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven,
Finanzgericht Bremen bzw.
Sozialgericht Bremen, verarbeitet.

Jeweils Postalisch unter: Justizzentrum am Wall, Am Wall 198, 28195 Bremen.

Sowie durch:
Staatsanwaltschaft Bremen, verarbeitet.

Postalisch unter: Staatsanwaltschaft Bremen, Postfach 101360, 28013 Bremen.

**b) Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Datenschutzrecht: Der behördliche
Datenschutzbeauftragte**

Es gibt für die Gerichte sowie der Staatsanwaltschaft der Justiz des Justizentrums am Wall für den Datenschutz zwei zuständige Personen, an die Sie sich bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden können:

Zentraler Datenschutzbeauftragter der Gerichte,
Justizzentrum am Wall,
Am Wall 198
28195 Bremen
E-Mail: datenschutz@landesarbeitsgericht.bremen.de

2. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?

a) Datenverarbeitung der Gerichte und der Staatsanwaltschaft des Justizzentrums Am Wall und Justizzentrum II

Die Verwendungszwecke und die jeweilige Rechtsgrundlage entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Datenschutzmerkblatt der Gerichte und der Staatsanwaltschaft, welches Sie auf deren Homepage einsehen können.

b) Datenverarbeitung des Justizzentrums Am Wall und Justizzentrum II

Das Justizzentrum am Wall verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich den Tätigkeitsbereichen:

Justizverwaltung

Zum Bereich der Justizverwaltung gehören insbesondere die nachfolgend genannten Aufgabenbereiche:

Haushalt, Ausstattung und Räumlichkeiten; Hausrecht und Gebäudesicherheit, Dienstaufsicht, Personal, Fortbildung, Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Gesetzgebungsangelegenheiten, Amtshaftung und Schadensersatzangelegenheiten. Im Bereich der Justizverwaltung findet die Datenschutz-Grundverordnung Anwendung.

3. Ihre Rechte als betroffene Person gegenüber den Gerichten des Justizzentrums am Wall

Im Rahmen der Erfüllung öffentlicher Aufgaben sind wir verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Den Betroffenen stehen daher nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) folgende Rechte zur Verfügung:

a) Datenverarbeitung der Gerichte und der Staatsanwaltschaft des Justizzentrums Am Wall und Justizzentrum II im Bereich (oben Nr. 2 a)

Bitte entnehmen Sie dies dem Datenschutzmerkblatt dem jeweiligen Datenschutzmerkblatt der Gerichte und der Staatsanwaltschaft, welches Sie auf deren Homepage einsehen können.

b) Datenverarbeitung des Justizzentrums Am Wall und Justizzentrum II im Bereich der Justizverwaltung (oben Nr. 2 b)

aa) Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO)

Gemäß Artikel 15 Absatz 1 DS-GVO haben Sie das Recht auf Auskunft darüber, ob wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten; ist dies der Fall, haben Sie Anspruch auf weitere Informationen. Das Auskunftsrecht wird durch das Recht Dritter am Schutz ihrer personenbezogenen Daten beschränkt (Artikel 15 Absatz 4 DS-GVO).

bb) Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 16, 17 und 18 DS-GVO)

Sie haben nach Artikel 16 DS-GVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger Daten und die Vervollständigung unvollständiger Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Ein Recht auf Löschung personenbezogener Daten steht Ihnen nach Maßgabe des Artikels 17 DS-GVO zu, insbesondere dann, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht oder nicht mehr zulässig ist. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die Aufbewahrungsfristen für die betreffenden Verfahrensakte abgelaufen sind, wobei wir dann die Akten von Amts wegen unaufgefordert vernichten bzw. elektronisch gespeicherte Daten löschen.

Unter den Voraussetzungen von Artikel 18 DS-GVO besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

cc) Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn das Justizzentrum am Wall sowie Justizzentrum II zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Ein zwingender Grund zur fortgesetzten Datenverarbeitung wird vorliegen, wenn gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder sonstige gesetzliche Regelungen dies erfordern.

4. Ihr Recht auf Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz (Artikel 77 DS-GVO, § 60 BDSG)

Sie haben die Möglichkeit, sich mit Beschwerden gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten bei den Gerichten des Justizentrums am Wall an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit zu wenden. Sie ist wie folgt erreichbar:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de